

## Schwedischer Tunnel mit weiterer Verspätung

Laut der für die schwedische Bahninfrastruktur zuständigen Firma Banverket (Swedish Rail Administration) wird der problematische 8,5 km lange Hallandsås Tunnel im Westen Schwedens nicht vor 2015 für den Betrieb übergeben werden, d.h. 3 Jahre später als geplant und mit einer Kostenüberschreitung von 800 Millionen Skr (105,2 Millionen US \$).

Der Tunnel ist für die Entlastung der Strecke Ängelholm-Halmstad auf der Linie zwischen Göteborg und Malmö gedacht, erhöhend dessen Kapazität von 4 auf 24 Zug/Stunde.

Die Bauarbeiten wurden 1992 begonnen und die Eröffnung wurde für 1995 geplant, jedoch haben unvorgesehene Schwierigkeiten mit Wassereinbruch den Bau verzögert.

Später wurde entdeckt, dass giftige Dichtmaterialien das Sterben der Tiere in der Umgebung und Erkrankungen der Bauarbeiter verursacht haben, mit strafrechtlichen Folgen für die Baufirma und die ehemaligen Schwedischen Staatsbahnen.

Die Bauarbeiten wurden 2005 wieder aufgenommen und die Projektkosten waren von 1 Milliard Skr auf 10,5 Milliarden Skr angewachsen.

Laut Banverket wurde die erneute Verspätung durch die schwierigen Bohrbedingungen verursacht, wobei die Bauarbeiten jetzt günstig vorangehen und seit Mai wurden 800m Tunnel fertig gestellt. Eine Vereinbarung wurde getroffen um die Verantwortung für die Verspätung zu teilen.

### Originalartikel:

## Swedish Tunnel hit by further delays

**S**WEDISH infrastructure manager Banverket says the troubled 8.5km Hallandsås tunnel in western Sweden will not be ready for traffic until 2015, three years later than previously scheduled and causing a cost overrun of SKr 800 million (\$US 105.2 million).

The tunnel is designed to relieve the Ängelholm - Halmstad section of the Gothenburg - Malmö line, increasing capacity from four to 24 trains per hour. Construction began in 1992 and the tunnel was intended to open in 1995, but unforeseen problems with water ingress caused a delay. This was followed by the discovery that a poisonous sealant used in the tunnel was linked to the death of livestock and illness among



construction workers, resulting in the prosecution of the contractor and the former Swedish State Railways. Construction resumed in 2005, and the cost of the project has risen from SKr 1 billion to SKr 10.5 billion.

Banverket says the latest

delay has been caused by difficult ground conditions, although construction is now proceeding well and 800m of tunnel have been completed since May. It has reached an agreement with contractor Skanska-Vinci to share responsibility for the delay.